

# Alles, was das Kinderherz zum Fest begehrt

Das Zwickauer Hotel First Inn und die Dammrumpf-Hering Stiftung Kinderhilfe richteten Weihnachtsfeier aus

Die Zwickauerin Anett Strobel hat sich am 11. Dezember erfüllt und damit 40 Kindern aus Zwickau glücklich gemacht. „Meine Idee war es, eine Weihnachtsfeier für bedürftige Kinder in unserem Hotel auszurichten, bei der jedes Kind als Geschenk genau das bekommt, was es sich gewünscht hat“, sagt die Chefin von First Inn. „Auf diese Idee gekommen bin ich durch die Spendenstern-Aktion der Dammrumpf-Hering Stiftung Kinderhilfe, die wir unterstützen, indem wir einen Sternenspenden-Weihnachtsbaum im unserem Foyer aufgestellt haben. Wir hoffen, dass möglichst viele Gäste der Stadt aber auch Zwickauer sich gegen eine Spende, über deren Höhe sie selbst entscheiden, einen Stern nach Hause holen.“

Gebastelt wurden die Weihnachtssterne von Kindern aus verschiedenen sozialen Einrichtungen der Stadt. Da die Dammrumpf-Hering Stiftung Kinderhilfe enge Kontakte zu den hiesigen sozialen Einrichtungen pflegt, konnte Strobel's Idee in ein gemeinsames Projekt umgesetzt werden. Fünf Zwickauer Einrichtungen haben insgesamt 40 Wunschzettel von Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren an die Organisatoren der Feier abgegeben.

„Gewünscht wurde alles Mögliche: in erster Linie etwas zum Spielen aber auch eine schöne Ja-

cke. Ich fand es sehr rührend, mit wie viel Liebe alle Geschenke ausgedacht und verpackt wurden und wie viele unserer Mitarbeiter auf mich zugekommen sind, um einen Wunschzettel zu übernehmen und damit einem oder sogar zwei Kindern, deren Eltern sich das nicht leisten können, etwas Schönes zu Weihnachten zu schenken“, so die Hotelchefin.

„Zehn Wunschzettel hat unsere Stiftung übernommen, die restlichen das Hotel First Inn sowie andere Einzelpersonen und Firmen“, sagt Monika Uhlmann, Vorstand der Stiftung Kinderhilfe, die auch ein schönes Kinderprogramm organisierte. Silvio Handrick, Theaterpädagoge des Theaters Plauen-Zwickau, brachte nicht nur den Weihnachtsmann und den Weihnachtsengel, sondern auch den Klavierspieler samt Klavier und zwei bezau-bernde Täubchen mit, die zur Freude der Kinder beim Vorlesen der Grimm'schen Märchen einiges durcheinander gehauen haben. „Wir mussten dafür nichts bezahlen, dafür danken wir dem Theater und allen Beteiligten, wie dem First Inn für die Räumlichkeiten und das Essen. Wir freuen uns, mit dieser Weihnachtsfeier diese Kindern ihren oft schweren Alltag für einige Stunden vergessen zu lassen“, so Monika Uhlmann. Zum Festessen tischte das Hotel First Inn übrigens auch alles auf, was das Kinderherz begehrt.



Strahlende Kinderaugen ließen auch die Augen der Organisatoren strahlen.

FOTOS (v): LUDMILA THIELE



Der Weihnachtsmann hat zur Bescherung einen Weihnachtsengel und zwei Täubchen mitgebracht.



So wie Lena, war die Freude aller Kinder anzusehen.